

Kaum Zuversicht in Ottenbronn

Tischtennis Ausflug auf die Ostalb ohne Spitzenspieler Harasztovich und Jäger

Von Oskar Wössner

Mit wenig Zuversicht reist der TTC Ottenbronn (3:9) in der Tischtennis-Verbandsklasse morgen zum TSV Wasseralfingen (4:2).

Zum einen sitzt die Enttäuschung über die letzte 5:9-Niederlage gegen Tabellenführer Böblingen tief, zum anderen wird die Truppe den Ausflug auf die Ostalb ohne Spitzenspieler Laszlo Harasztovich und Rolf Jäger unternehmen. Deshalb rechnet sich das Lager des TTCO auch nichts aus.

Die Wasseralfinger kassierten zuletzt in Wangen zwar ihre erste Niederlage, aber mit Manuel Sabo (5:1) und Udo Mangold (5:0) stehen zumindest zwei Akteure glänzend da. In Sachen Klassenerhalt sieht Ottenbronn Vorstand Achim Kappler allerdings noch nicht schwarz und hofft, dass die Mannschaft in den beiden letzten Vorrundenbegegnungen gegen Ailingen und Loßburg noch zu Punkten kommt. In diesen Spielen wird Harasztovich mitwirken, außerdem rechnet Ottenbronn auch mit dem Einsatz von Rolf Jäger. Kappler weiter: »Die Situation ist nicht einfach, aber oberstes Ziel ist der Erhalt der Verbandsklasse.«

Schwer tut sich auch der TV Oberhaugstett in der Landesliga. Dabei hat die Mannschaft unter dem Strich bisher eigentlich besser gespielt als in der letzten Runde; Mannschaftsführer Oliver Schaible: »Bei der jüngsten Niederlage in Reutlingen waren gute An-

sätze da, aber das reicht eben nicht für Punkte.« Morgen um 19.30 Uhr kommt nun mit dem TV Rottenburg ein Titelanhänger in die Neubulcher Sporthalle. Der hat zuletzt gegen Nusplingen mit 6:9 den Kürzeren gezogen. Mit Abass Ekun (7:1), Peter Fischer (5:3), Patrick Fügner (6:2) und Martin Geske (6:0) ist die Mannschaft sehr ausgeglichen besetzt. Das sieht auch der sonst immer optimistisch gestimmte TVO-Kapitän so: »Da

dürfte für uns nichts zu holen sein.«

Kaum Siegchancen haben wohl auch die Landesliga-Damen des TTC Mühlingen (4:8) ab 17 Uhr beim Tabellenzweiten TG Schömberg (10:2). Zuletzt zogen Melanie Schmidt 7:6, Ramona Schüle, Michaela Köhler (10:4) und Denise Bok gegen Spitzenreiter Gärtringen II mit 4:8 den Kürzeren.

Ein Fünkchen Hoffnung bleibt freilich: Die Schöm-

bergerinnen kassierten gegen den Ligafavoriten sogar ein 2:8. Die Aussagekraft dieser Vergleichsrechnung muss allerdings relativiert werden, denn mit Ute Schneider (7:1), Marianne Koch (9:3), Martina Riedel (10:1) und Anette Kohler (8:2) ist die Schömberger Truppe ausgeglichen stark aufgestellt. Da müsste bei den Mühlingerinnen schon alles passen, wenn sie in die Nähe eines Punktergebnisses kommen wollen.



Der TTC Ottenbronn, hier mit Laszlo Harasztovich (fehlt) und Dirk Hammann, hofft beim Gastspiel in Wasseralfingen auf der Ostalb auf den zweiten Saisonfolg. Foto: Stark

Hinter Schönmünzachs Wechsel steckt Methode

Tischtennis Chefstrategie Frey setzt seine jugendlichen Ranglistenspielerinnen gezielt ein

(wö). Nichts ist beständiger als der Wechsel: Dies gilt für die Damen des SSV Schönmünzachs in der Tischtennis-Bezirksliga. Dahinter steckt aber Methode, denn Chefstrategie Klaus Frey setzte seine jugendlichen Ranglistenspielerinnen Nicole Gaiser (2:0), Laura Frey (5:0), Ann-Kathrin Burkowitz (4:0) und Larissa Burkowitz (1:1) bisher so gezielt ein, dass die Mannschaft mit 6:0 Zählern derzeit punktgleich mit Tabellenführer Sindelfingen III den zweiten Platz belegt.

Morgen um 16 Uhr treten die Murgtälerrinnen nun bei der »Zweiten« des TTC Lützenhardt an, bei der Petra Schwenk und Catrin Schmidt noch ungeschlagen sind. Nicht zuletzt deshalb steht die

Mannschaft auf dem dritten Platz.

Spitzenreiter VfL Sindelfingen III erwartet um 18 Uhr das Quartett von TT Klosterreichenbach (1:7). Auf den ersten Blick sollte das eine klare Angelegenheit für die Gastgeberinnen werden, zumal sie aus dem Vollen schöpfen können. Neben Sarah Wagner, Sarah Zeitter, Bettina Bühler und Sandra Stillbauer aus der Stammaufstellung sind auch drei Ersatzspielerinnen noch ohne Niederlage. Da werden es Yvonne Zepezauer (5:4) und Ilona Haist (7:0) gewiss schwer haben, um für ihre Mannschaft ein achtbares Ergebnis zu schaffen.

Vor einer leichten Aufgabe steht in der Herren-Bezirksklasse morgen um 14.30 Uhr

die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (8:0). Bei Schlusslicht MUTTV Bad Liebenzell III (0:12) droht den Nagoldtalern gewiss keine Gefahr. Beim jüngsten 9:3 über die Tischtennisfreunde Althengstett wurde jedenfalls deutlich, dass sie sich offenbar auf dem Durchmarsch befinden. Bisher haben sie auch erst drei Einzel abgegeben. Patrick Becht, Robin Kaiser, Benjamin Klaus und Alfonso Di Naro stehen immer noch mit blütenreiner Weste da. Und aller Voraussicht nach wird sich daran auch gegen die Liebenzeller nichts ändern. Die mussten zuletzt ohnehin im vorderen Paarkreuz auf Marcus Fritz und Stephan Maisinger verzichten.

Um 19 Uhr steigt das Keller-

duell zwischen dem TTC Birkenfeld II (0:8) und dem SV Glatten II (2:8). Wollen diese Teams ihre Chancen auf den Klassenerhalt wahren, zählt für beide in diesem Match nur ein Sieg. Auf dem Papier stellen die Enztäler mit Thorsten Hofheinz, David Kronschnabl, Urs Fingberg, Jürgen Haaser, Florentin Schumacher, Matthias Schwab und Gilbert Seyfried eine starke Truppe; ihr Manko: Kaum einmal können sie in bester Besetzung auflaufen. Die Glattener wiederum haben immerhin schon einen Sieg gegen den MUTTV II auf ihrem Konto. Bei ihnen spielen in der Mitte Gerd Galetzka (5:4) und Achim Reich (5:3) bisher positiv, im hinteren Paarkreuz Carlos Correira ausgeglichen.

Morgen um 19 Uhr Wiedergutmachung angesagt

Tischtennis Gechinger Sportfreunde treffen auf Altburger »Zweite« / Kreisklassen Calw

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw kassierten die Sportfreunde Gechingen am letzten Wochenende gegen Aufsteiger TV Neuenbürg eine 7:9-Niederlage. Ohne ihre Nummer zwei, Falk Waidelich, hatten sie bei einer 6:1-Führung schon wie der sichere Sieger ausgesehen. Aber im zweiten Durchgang wollte dann nichts mehr klappen, während die Enztäler immer stärker wurden.

Morgen ab 19 Uhr ist nun Wiedergutmachung angesagt gegen die Altburger »Zweite«. Doch auch wenn die Altburger noch ohne Pluspunkt dastehen, dürfen die Gechinger diesen Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen. Auf dem Papier sind die Altburger mit Michael Baumgärtner,

Emil Morof, Markus Schwaneder, Peter Berkemer, Bernd Holzäpfel und Dennis Weber ordentlich aufgestellt; ihr Problem: Sie treten selten in stärkster Besetzung an.

Um 16 Uhr empfängt die »Zweite« des TV Oberhaugstett Aufsteiger TV Neuenbürg. Und die Enztäler kommen mit Rückenwind, denn zuletzt hatten sie in Gechingen aus einem 1:6-Rückstand noch einen 9:7-Sieg gemacht. Mit Thomas Bickel (6:4), Jürgen Genthner (6:2) und Stefan Schempff (3:2) können auch drei Akteure positive Zwischenbilanzen vorweisen. Sie überlassen aber gerne den Oberhaugstettern die Favoritenrolle. Ihre wirkliche Spielstärke lässt sich indessen noch nicht richtig einschätzen. So

schafften sie gegen den TSV Wildbad aus dem Tabellenunterhaus gerade noch einen 9:7-Erfolg, verlangten aber eine Woche später dem Titelaspiranten TTC Egenhausen alles ab.

Bereits um 15.30 Uhr steigt in der A-Klasse das Spitzenspiel TTC Birkenfeld III (8:2) - TV Calmbach III (9:1). Es geht also um die Tabellenführung. Ihre einzige Niederlage kassierten die Birkenfelder am letzten Spieltag in Gültlingen. Rechnet man nun dagegen, dass die Calmbacher gegen Gültlingen mit 9:6 die Oberhand behalten hatten, fällt ihnen die Favoritenrolle zu. Während sich bei den Birkenfeldern bisher Manfred Kellenberger (7:3) und Oliver Sierpek (5:3) gut in Szene set-

zen konnten, spielten bei den Calmbachern mit Dieter Orth (6:2), Wolfgang Reich (3:0), Eberhard Müller (7:1) und Michael Seyfried (5:2) vier Akteure positiv.

In der C-Klasse treffen um 18.30 Uhr mit dem SV Gültlingen II (6:0) und TTC Egenhausen II (8:0) zwei verlustpunktfreie Mannschaften aufeinander. Die Egenhäuser wurden überhaupt noch nicht gefordert und keiner der neun eingesetzten Spieler gab bisher ein Einzel ab, nur gegen Gechingen II hatten sie den Verlust von zwei Doppeln zu beklagen. Fast genauso sieht es bei den Gültlingern aus. Hier musste Mesud Niksic zweimal dem Gegner gratulieren, dazu ging ein Doppelweg.

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER
Verbandsliga, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - SC Buchenbach, 14 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TB Untertürkheim, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - SV Deuchelried.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SSV Ulm 46 - TTF Altshausen, 19 Uhr: DJK Wasseralfingen - TTC Ottenbronn. Sonntag, 14 Uhr: vDJK Wasseralfingen - SSV Ulm 46, SV Böblingen - TTC Mühlingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Nusplingen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TV Rottenburg. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Kusterdingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - SV Tübingen, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II - FC Mittelstadt, 20 Uhr: TSV Nusplingen II - TTC Ergenzingen II. Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II - TUS Metzingen, 14 Uhr: TSV Sickenhausen - TTC Tuttlingen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: TSV Steinenbronn - VfL Herrenberg II. Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzachs - VfL Herrenberg II.

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTG Süssen II - TTV Burgstetten, 19 Uhr: TG Biberach - Neckarsulmer SU III. Sonntag, 10 Uhr: TTG Süssen II - TTC Lützenhardt 1976, 14 Uhr: SV Böblingen II - VfR Altenmünster.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - SV Amtzell, 18 Uhr: TG Schwenningen - TSV Gärtringen, VfL Sindelfingen II - SC Staig.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TG Schömberg - TTC Mühlingen, 18 Uhr: TSV Riederich - TSV Eningen III.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TuS Metzingen - TTC Hechingen, TSV Sondelfingen - TV Ependorf, TSV Kiebingen - TSV Nusplingen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: TTC Lützenhardt II - SSV Schönmünzachs, 18 Uhr: VfL Sindelfingen IV - Höfingen, Sindelfingen III - TT Klosterreichenbach, TSV Gärtringen III - Bad Liebenzell.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.45 Uhr: SV Böblingen - VfL Herrenberg, 13 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - SC Staig, 13.30 Uhr: TSV Langenau - SV Rissegg, 16 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - VfL Herrenberg.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Egenhausen, 14.30 Uhr: SKV Rutesheim - CVJM Grüntal, SPVGG Renningen - TT Altburg, VfL Sindelfingen - TSV Freudenstadt.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TTC Neunstadt - SSV Schönmünzachs, 13.30 Uhr: TSV Untergröningen - SSV Schönmünzachs, 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TTF Kisslegg. Sonntag, 10 Uhr: TSV Holzheim - SV Rissegg.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 13.30 Uhr: SV Liptingen - TV Oberhaugstett, 15.30 Uhr: VfB Cres-

bach-Waldachtal - Altenburg.

BEZIRK SCHWARZWALD

Damen
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: SF Gechingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 18 Uhr: TV Oberhaugstett - Mühlingen II.

Herren
Bezirksklasse, Samstag, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 19 Uhr: Birkenfeld II - SV Glatten II.
Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Oberhaugstett II - TV Neuenbürg, 19 Uhr: SF Gechingen - TT Altburg II.
Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Calmbach III, 16 Uhr: TV Calmbach IV - SV Gültlingen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TV Calmbach V.
Kreisklasse B Calw, Samstag, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - MUTTV Bad Liebenzell III, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV - WSV Schömberg II.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen II - TV Höfen II, 18.30 Uhr: WSV Schömberg III - TV Oberhaugstett V, SV Gültlingen II - TTC Egenhausen II, 19 Uhr: SF Gechingen II - TTF Althengstett V.
Kreisklasse D Calw, Freitag, 19.30 Uhr: SF Gechingen III - SF Emmingen II, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III - TTC Egenhausen III, 19 Uhr: SF Gechingen III - SF Emmingen.

Mädchen
Bezirksklasse, Samstag, 9.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - SV Gültlingen, 10 Uhr: WSV Schömberg - I. TTC Mühlen, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - SV Gültlingen, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - VfB Cresbach III.

Jungen U18
Bezirksklasse, Samstag, 12 Uhr: SF Gechingen - TSV Altheim.
Kreisliga Nord, Samstag, 14.30 Uhr: SV Gültlingen - TTC Egenhausen III.
Kreisklasse A Nord, Samstag, 14 Uhr: SF Gechingen II - VfL Nagold.
Kreisklasse B Nord, Samstag, 14.30 Uhr: SV Gültlingen III - WSV Schömberg II, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - Neuenbürg.
Kreisklasse B Süd, Samstag, 14 Uhr: SV Baiersbronn II - SF Salzstetten II, 15 Uhr: TSV Altheim III - VfB Cresbach-Waldachtal II.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 12 Uhr: SF Gechingen III - TTC Egenhausen IV.
Kreisklasse C Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSV Altheim IV - TuS Bad Rippoldsau III, 14 Uhr: I. TTC Mühlen II - TTC Mühlingen.
Kreisklasse D Nord, Samstag, 14 Uhr: SF Gechingen IV - Hirsau II.
Kreisklasse D Süd, Samstag, 15 Uhr: Altheim VI - Emmingen II.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TTF Althengstett.
Nachwuchscup Gruppe Nord-Ost, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen II - SF Emmingen II, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - Egenhausen.



Der MUTTV Bad Liebenzell - hier Thomas Krammer - wartet in der Verbandsliga weiter auf den ersten Saisonsieg. Foto: Stark

Hoffen auf ersten Sieg

Tischtennis Liebenzeller derzeit Letzter

Von Michael Stark

Die Verbandsliga-Saison hat für die Tischtennispieler des MUTTV Bad Liebenzell nicht gut begonnen. Vor der Runde hatte sich Leistungsträger Markus Buck einer Knieoperation unterziehen müssen und fällt noch aus. Die Mannschaft hat in vier Spielen einen Punkt gewonnen und ist aktuell Tabellenletzter. Das soll sich am Sonntag ändern. **MUTTV Bad Liebenzell - SV Deuchelried (Sonntag 14.30 Uhr)**. Mit Ausnahme von Spitzenspieler Levente Szarka hat

bei den Liebenzellern keiner eine positive Einzelbilanz vorzuweisen. Auch die ungarische Nummer eins des MUTTV ist noch nicht so in Form, wie er sich das vielleicht erhofft hatte. Der SV Deuchelried ist ein Gegner, der auf Augenhöhe mit den Liebenzellern liegt. Die Mannschaft aus dem Allgäu hat nur einen Punkt mehr gewonnen, als die Liebenzeller. Mit etwas Glück kann das Team um Routinier Markus Walz vor heimischer Kulisse am Sonntag den ersten Saisonsieg einfahren.